

Z16 Parabraunerde, z. T. pseudovergleyt und podsolig, aus lösslehmhaltiger Fließerde über meist umgelagertem früh- bis mittelpleistozänem Terrassenschotter
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	z-L03	
Flächenanteil	50–80 %	
Nutzung	Wald, untergeordnet LN	
Relief	Scheitelpunkte und meist stark geneigte Hänge	
Bodentyp	tief entwickelte Parabraunerde, z. T. podsolig und pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Decklage über meist umgelagertem früh- bis mittelpleistozänem Terrassenschotter (Basislage), örtlich über Höhengschotter	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu;Uls–Ls2,G–fO1–3	3–6 dm
	Lt2–3;Ls3–Lts(Ts2),G–fO3–6	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, stellenweise mittel tief bis mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder, stellenweise typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	8311.202 (Begleitboden)	

Begleitböden

untergeordnet, meist an flacheren, landwirtschaftlich genutzten Unterhängen, mittel bis tief entwickelte erodierte Parabraunerde aus Deck- über Mittellage, Lösslehm oder Löss; vereinzelt podsolige Braunerde (z-B07, Kartiereinheit Z13); in abflussträgen Lagen Pseudogley-Parabraunerde (vgl. Musterprofil 8311.202); in heutigen und ehemaligen Weinbaugebieten östlich von Hammerstein und am "Buchholen", nördlich von Wollbach, Parabraunerde-Rigosol

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (140–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen im Bereich der Vorbergzone; Schutt der Solifluktsdecken aus meist stark verkieseltem Geröll des Buntsandsteins und des Grundgebirges